

## Rundbrief

**November 2009/Nr.41**  
**Für Schüler, Eltern und Lehrer**

---

Wie angekündigt (Rundbrief 40) erhalten Sie einen weiteren Rundbrief. Ich beschränke mich dabei auf fünf Punkte:

1. **60-Minuten- Modell und Einladung zu einem Elternabend am 16. November, 19.30 Uhr, Aula**
2. **Deutsch-israelisches Jugendtheaterstück: Ressentiments und Schuldgefühle? am 17. Dezember, 19 Uhr, Aula**
3. **Zentralabitur 2009 - Große Ehre für das OHG**
4. **Informationen zur Neuen Influenza**
5. **Elternsprechtage am 19. November**

**1.**  
**60-Minuten-Modell von der Schulkonferenz einstimmig beschlossen!**

Ab Schuljahr 2010/11 werden wir die Rhythmisierung des Unterrichts ändern. Die Schulkonferenz hat am 3. November die Einführung eines 60-Minuten-Modells beschlossen. Zuvor gab es ausführliche Erörterungen in der Schulpflegschaft am 06.10. sowie einen entsprechenden Beschluss der Lehrerkonferenz am 05.10.09.

**Warum und wieso dies der Fall ist und wie die künftigen Unterrichtszeiten sein werden - darüber informieren wir Sie in der beigefügten Anlage!**  
**Um möglichst vielen Eltern eine umfassende Information zu dem neuen Zeitmodell zu geben, führen wir eine Informationsveranstaltung durch.**

**Sie wird am**

**Montag, 16. November 2009, 19.30 Uhr, in der Aula**

**stattfinden.**

Ich lade hiermit alle Eltern zu diesem Informationsabend ein.  
Vor Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte lesen Sie in jeden Fall die beigegefügte Anlage, um Missverständnisse und Gerüchte zu vermeiden.

Die Schüler werden durch die Klassenleiter und die SV über die Einzelheiten informiert. Teilweise ist dies bereits geschehen.

**2.**

**Jugendtheaterstück: "Ressentiments und Schuldgefühle?" - Ein israelisch-deutsches Jugendtheaterstück zur Entwicklung der medialen Berichterstattung in Deutschland und in Israel**

**Donnerstag, 17. Dezember 2009, 19 Uhr, Aula des Otto-Hahn-Gymnasiums**

Eine deutsch-israelische Schülergruppe bereitet derzeit ein Jugendtheaterstück über die Darstellung Israels in den deutschen Medien und umgekehrt über die Darstellung Deutschlands in den israelischen Medien vor. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am 17. Dezember das Theaterstück besuchen würden. Mit anwesend sein wird Noah Klieger, Überlebender des KZ Auschwitz-Birkenau, und noch heute aktiver Journalist in Israel. Die Leitung des Projekts haben Frau Amberg und Frau Kohlmeier.

**3.**

**Zentralabitur 2009 - OHG-Abiturienten von Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers geehrt!**

Am 29. September wurden Katharina Baumann, Sarah Mühlhausen, David Ranftler und Jens Terhaar zusammen mit anderen Abiturienten aus NRW im Maritim-Hotel in Düsseldorf von Herrn Dr. Rüttgers und der Schulministerin Barbara Sommer geehrt.

Warum? Die vier hatten die Traumnote 1,0 erreicht.

Nur ein weiteres Gymnasium in NRW konnte vier 1,0er- Abiturienten aufweisen!

#### **4. Informationen zu: Neue Influenza**

Nach den Herbstferien gab es insgesamt vier Fälle der Neuen Influenza am OHG. Ich habe jeweils sofort das Gesundheitsamt und die betreffenden Klassen per Rundmail informiert.

Im Gegensatz zum Sommer werden von den Gesundheitsämtern bei solchen Einzelfällen natürlich keine Quarantäne-Maßnahmen mehr ergriffen. Die Inkubationszeit ist mittlerweile in drei der vier Fälle auch schon vorüber, so dass die Kinder wieder am Unterricht teilnehmen.

Es besteht also kein Grund zur Aufregung.

Im Übrigen gibt es ja mittlerweile die Möglichkeit, sich und sein Kind impfen zu lassen. Jeder muss selbst entscheiden, ob er dies machen möchte oder nicht. Es ist zumindest eine Überlegung wert.

Der Schulbetrieb geht jedenfalls unvermindert und ohne Einschränkung weiter. Sollte es in nächster Zeit Einschränkungen in einzelnen Klassen geben, werde ich Sie per Rundmail informieren.

Es ist nicht nötig, täglich im Sekretariat nachzufragen, ob es "etwas Neues" gebe. Auch die Arbeitszeit meiner Sekretärinnen ist - wie Sie wissen - sehr begrenzt.

Ich empfehle - wie auch bei anderen Aufregern der Vergangenheit - Gelassenheit!

## **5. Elternsprechtage am Do, 19. November, letztmals mit Papierausdruck für alle!**

Wir haben mittlerweile vollständige E-Mail-Adressen aller Schülerinnen und Schüler. Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass dies sinnvoll und notwendig ist (z.B. bei Gefahrensituationen unterschiedlichster Art).

Wir werden künftig auch bei Elternsprechtagen auf den E-Mail-Verteiler zurückgreifen. Ich bitte um Verständnis. Dies spart der Schule eine Menge Geld und vor allem Arbeitszeit des Sekretariats (1200x Kopieren, Sortieren, an die Klassenleiter weitergeben usw.). Sie finden die Einladungen zusätzlich auf unserer Homepage. Auch in den beiden Sekretariaten legen wir Exemplare bereit.

Bitte deshalb möglichst täglich E-Mails abrufen sowie evtl. Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse im eigenen Interesse umgehend mitteilen!

Der Termin für den nächsten Elternsprechtage ist übrigens Di, 2. Februar, 14.30 Uhr bis 18 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Dr. Hagen Bastian  
Schulleiter